



Stellenausschreibung Wiss. Mitarbeiter/-in (Postdoc) (m/w/d)

Vollzeitbeschäftigung, E 13 TV-L FU, befristet bis 14.10.2023 (Projektende)

Projekt

Die Berlin University Alliance (BUA) fördert im Rahmen ihrer „Grand Challenges“ Initiative den Projektverbund **Social Cohesion and Civil Society: Interaction Dynamics in Times of Disruption**. Der Verbund befasst sich mit der Frage, wie und unter welchen Bedingungen die Interaktionen zivilgesellschaftlicher Akteure sozialen Zusammenhalt fördern oder diesem entgegenwirken. Zusammenhalt soll aus der Perspektive von Interaktionsdynamiken analysiert werden. Wir verstehen das Konzept weniger als normatives Ideal, sondern als Eigenschaft sozialer Relationen und Interaktionen, die sich in unterschiedlicher Skalierung und über verschiedene Modalitäten hinweg in Begegnungen, Gruppen und der Gesellschaft als Ganzes entfalten. Ziel des Projektverbunds ist, ein neues, konflikt- und interaktionsbasiertes Verständnis von Zusammenhalt in Gegenwartsgesellschaften zu entwickeln, das Theorien und Methoden sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Disziplinen sowie das Wissen von Partner/innen aus der Zivilgesellschaft und Politik integriert. An der Initiative sind 12 Wissenschaftler/innen von der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Technischen Universität Berlin sowie weitere Kooperationspartner/innen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft beteiligt. Nähere Informationen zur Initiative und den Beteiligten: <https://tinyurl.com/bua-soco>.

Aufgabengebiet

Der Verbund „Social Cohesion and Civil Society: Interaction Dynamics in Times of Disruption“ bietet ein innovatives Arbeitsumfeld, das Grenzen zwischen wissenschaftlichen Disziplinen und Universitäten überschreitet, um gemeinsam ein neues Verständnis von sozialem Zusammenhalt zu entwickeln. Zudem verfolgt der Verbund eine langfristige, über die ersten drei Förderjahre weit hinausgehende Strategie. Die wissenschaftliche Arbeit des Verbunds konzentriert sich auf drei Arbeitspakete, deren Schwerpunkte Medien- und Diskursanalysen, bevölkerungsrepräsentative Umfragen sowie Verhaltensexperimente sind. Informationen zu allen drei dazu ausgeschriebenen Postdoc-Stellen finden sich unter: <https://tinyurl.com/soco-projekt>. Es wird die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung gegeben.

Das Aufgabengebiet der zweiten, hier ausgeschriebenen Stelle befasst sich mit der Analyse von Personen, die sich zivilgesellschaftlichen Initiativen anschließen (Mitglieder und Unterstützer*innen) sowie Gegenspieler*innen und Umstehenden. Das Ziel ist zu verstehen, wer sich in welcher Form in der Zivilgesellschaft engagiert und wer nicht und welche Auswirkungen dies auf gesellschaftlichen Zusammenhalt hat. Hierzu gehört u.a. die Mitarbeit bei der Konzeption, Durchführung und Analyse repräsentativer Panel-Befragungen sowie Sekundäranalysen bestehender Datensätze (u.a. SOEP). Zudem bietet die Stelle die Möglichkeit der Mitwirkung an der langfristigen Gestaltung und inhaltlichen Ausrichtung des Verbunds, dem transdisziplinären Austausch mit zivilgesellschaftlichen Akteuren sowie dem Aufbau eines „Social Cohesion Hub“ in Berlin.

Die ausgeschriebene Stelle geht mit einem Lehrdeputat von 4 SWS einher, die in forschungsnahen Lehrveranstaltungen erbracht werden sollen.

Einstellungsvoraussetzungen

Promotion in einer sozial- oder verhaltenswissenschaftlichen Disziplin (bspw. Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie)

Erwünscht

- exzellenter akademischer Lebenslauf
- Kenntnisse und Erfahrung mit Survey-Methodologie (u.a. Durchführung und Analyse von Surveys, Sekundäranalysen, Ambulatory Assessment Techniques)
- sehr gute Kenntnisse quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung (längsschnittliche und kausalanalytische Verfahren)
- sehr gute Kenntnisse syntax-basierter Statistiksoftware (bevorzugt Stata oder R)
- Interesse und Kenntnisse eines/mehrerer der folgenden Forschungsfelder: Politische Psychologie, politische Soziologie, Engagement- und Partizipationsforschung, Persönlichkeitspsychologie, Einstellungs- und Verhaltensforschung.
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeit und Interesse, selbstständig sowie im interdisziplinären Team zu arbeiten
- Interesse an der universitären Lehre und der Betreuung von Studierenden
- Bereitschaft, zeitweise an mehreren Orten innerhalb Berlins zu arbeiten

Weitere Informationen erteilen Swen Hutter (swen.hutter@fu-berlin.de) und Christian von Scheve (christian.von.scheve@fu-berlin.de).

Bewerbung

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument mit dem Betreff „**Bewerbung SoCo-PostDoc-WP4**“ an Katja Geiger (katja.geiger@fu-berlin.de).

Bewerbungsschluss ist der **21.12.2020**.